



QUARTALSBERICHT ESSANELLE HAIR GROUP AG

Q3/2010

KENNZAHLEN je 01. Januar bis 30. September 2010/2009 (Mio. € – IFRS)

Mio. €	2010	2009	Veränderung*
Umsatz Konzern	94,0	95,5	-1,6%
essanelle Ihr Friseur	43,3	47,7	-9,2%
Super Cut	15,6	15,2	+2,8%
HairExpress	26,3	23,7	+11,1%
TOP TEN	3,8	4,0	-6,0%
Beauty Hair Shop	4,9	4,9	+1,6%
EBITDA	5,9	7,2	-18,6%
EBIT	2,1	3,2	-35,8%
EBT	1,8	2,9	-37,8%
Neunmonatsüberschuss	1,1	1,7	-34,5%
EPS	0,24 €	0,37 €	

*Rundungsdifferenzen enthalten

Finanzkalender

Analystenkonferenz	22. November 2010 (Eigenkapitalforum)
Geschäftsbericht 2010	31. März 2011
Hauptversammlung 2011	17. Juni 2011

VORWORT DES VORSTANDES	4
WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG	6
DIE AKTIE	11
AUSBlick	12
VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS	
KONZERN-BILANZ	13
KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	15
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	16
VERÄNDERUNGSRECHNUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS	17
KONZERN-KURZANHANG	18
KONTAKT, IMPRESSUM	19

VORWORT DES VORSTANDES

Sehr geehrte Damen und Herren,

das dritte Quartal 2010 ist für die Essanelle Hair Group AG nicht zufriedenstellend verlaufen. Die Zahlen zu den Umsätzen im Einzelhandel zeigen ein schwankendes Bild: Einer anziehenden Entwicklung im Juli und August folgte ein sehr schwacher Monat September. Auch in unseren Salons folgten auf starke Wochen schwache Wochen. Festzuhalten bleibt, dass unsere Umsätze mit 94,0 Mio. Euro in den ersten drei Quartalen nach 95,5 Mio. Euro im Vorjahr weiterhin nicht das von uns gewünschte Niveau erreichten. Zum Teil resultieren diese Zahlen aus den Salon-Schließungen des Vorjahres, die 2009 trotz zahlreicher Eröffnungen erstmals seit Jahren ein Nettowachstum unseres Salonbestandes verhindert haben. Da die Neueröffnungen aus 2009 und 2010 noch nicht ihre volle Umsatzstärke erreicht haben, verlieren wir hier unter dem Strich an Umsätzen. Darüber hinaus bleibt vor allem das Kaufhausumfeld schwach. Wenn wir uns die Entwicklung unserer Salons nach unterschiedlichen Standorten anschauen, dann sehen wir eine deutlich schwächere Entwicklung in den Kaufhäusern, während wir beispielsweise in Verbrauchermärkten und Einkaufszentren zufriedener sind.

Diese Analyse ist grundsätzlich nicht neu für uns. Sie war die Basis für unsere Strategie, sukzessive andere Konzepte wie HairExpress, die in Verbrauchermärkten angesiedelt sind, deutlich auszubauen und damit den Umsatzanteil des Konzeptes essanelle Ihr Friseur, das sich vor allem in Kaufhäusern findet, zu senken. Ende 2010 werden wir innerhalb von zwei Jahren über 60 Standorte hauptsächlich im Kaufhausumfeld und hauptsächlich bei diesem Konzept geschlossen haben. Im selben Zeitraum haben wir rund 100 neue Salons – vor allem bei HairExpress – in Verbrauchermärkten und Einkaufszentren eröffnet. Der sich dadurch verändernde Umsatzmix ist zielführend, weil sich zwar einzelne Entwicklungen weiterhin bemerkbar machen, wir aber insgesamt deutlich unabhängiger werden. Von den insgesamt rund 700 Salons zum Jahresende werden noch rund 300 Salons dem Konzept essanelle Ihr Friseur angehören. Deren Umsatzanteil liegt derzeit bei rund 46,1%. Auch der Umsatzanteil im Kaufhausumfeld geht zurück. Damit bleibt essanelle Ihr Friseur ein wichtiges Konzept für uns, die Kaufhäuser ein wichtiger Standort – aber eben nicht mehr mit der überragenden Bedeutung der vergangenen Jahre. HairExpress in Verbrauchermärkten, Super Cut aber auch essanelle Ihr Friseur in Einkaufszentren verzeichnen seit Jahren eine aufsteigende Umsatzentwicklung, die sich fortsetzen wird.

Mittelfristig streben wir einen Umsatzmix an mit 40% bei essanelle Ihr Friseur, 35% durch HairExpress und Super Cut mit rund 20%. Die restlichen Umsätze entfallen auf die Beauty Hair Shops. Das Konzept Top Ten sehen wir perspektivisch als Franchisekonzept.

Das derzeit besonders schwache Kaufhausumfeld spiegelt sich natürlich in unseren aktuellen Zahlen wider – während wir in den vergangenen Jahren Umsätze und Erträge regelmäßig steigern konnten. 2010 rechnen wir bei einem Umsatz zwischen 127 Mio. Euro und 128 Mio. Euro mit einem Vorsteuerergebnis in einer Bandbreite von 4,5 Mio. Euro bis 5,0 Mio. Euro – und werden damit unter den Werten von 2009 liegen. Dies ist eine Zeitpunktbetrachtung. Wir wissen, dass sich die Situation der Kaufhäuser durchaus wieder verbessern wird. Möglich ist ebenso, dass Einkaufscenter oder sogar Verbrauchermärkte schwächere Phasen durchlaufen können. Deshalb ist es für uns von strategischer Bedeutung, verschiedene, starke Standbeine zu haben – dies gilt für unsere Konzepte wie auch für unsere Standorte und damit Vermietungspartner. Der richtige Mix wird mittel- wie langfristig entscheidend sein. Hier sehen wir uns bei der derzeitigen Aufstellung kombiniert mit unserer Wachstumsstrategie auf einem guten Weg. Auch deshalb erwirtschaften wir im schwachen Umfeld weiterhin Gewinne und werden auch weiterhin Dividenden an unsere Aktionäre ausschütten können. Für die kommenden Jahre sehen wir es als unsere Aufgabe, in einem verbesserten Umfeld auch wieder ein deutliches Wachstum bei unseren Kennzahlen zu realisieren.

Der Vorstand



Achim Mansen
(Vorstandsvorsitzender)



Dieter Bonk
(Vorstand)



Dirk Wiethölter
(Vorstand)

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Die Erholung der Weltwirtschaft hat sich im weiteren Jahresverlauf verlangsamt, bleibt jedoch insgesamt positiv. In der Eurozone stieg das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) im dritten Quartal nach Einschätzung des Gemeinschaftsprojektes Euro-zone economic outlook um 0,3% gegenüber dem Vorquartal und verlor damit gegenüber dem ersten Halbjahr an Tempo. Der Aufschwung der deutschen Wirtschaft hat sich fortgesetzt und an Breite gewonnen. Nach dem dynamischen Anstieg des BIP im ersten Halbjahr 2010 rechnen die Wirtschaftsexperten in ihrem aktuellen Herbstgutachten jedoch auch in Deutschland in Zukunft mit einer Verlangsamung des Tempos. Im Inland legten sowohl die privaten Konsumausgaben als auch die Unternehmensinvestitionen zu. Die Entwicklung im deutschen Einzelhandel verläuft jedoch weiterhin nur sehr moderat. Von Januar bis September 2010 setzte der deutsche Einzelhandel nach Angaben des Statistischen Bundesamtes nominal 2,1% und real nur 1,1% mehr um als in den ersten neun Monaten des Jahres 2009. Dabei war vor allem der Monat September äußerst schwach und lag um nominal 2,4% und real 2,3% unter dem Vormonat August.

Die Umsätze der Essanelle Hair Group entwickelten sich vor diesem Hintergrund – wie bereits im ersten Halbjahr – nicht zufriedenstellend. Neben der beschriebenen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung wirkte sich auch die weiterhin schwache Entwicklung im Kaufhausumfeld negativ auf die Umsätze aus. Die Salons in diesem Umfeld entwickelten sich deutlich schwächer als andere Standorte. Nach neun Monaten erwirtschaftete die Essanelle Hair Group einen Umsatz von 94,0 Mio. Euro gegenüber 95,5 Mio. Euro im Vorjahr (-1,6%). Auch der wachsende Salonbestand, der mit 695 Salons netto um 22 Salons über dem Wert zum Ende des Jahres 2009 liegt, konnte diese Entwicklung nicht kompensieren. Insgesamt wurden in den ersten neun Monaten 37 Salons eröffnet und 15 Salons geschlossen. Aufgrund dieser Gesamtentwicklung liegen auch die Ertragskennzahlen unter den Vorjahreswerten. So beträgt das Vorsteuerergebnis nach neun Monaten 1,8 Mio. Euro nach 2,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Insgesamt sind damit auf Jahres-sicht steigende Umsätze und Ertragskennzahlen auf Vorjahresniveau nur noch schwer zu erreichen. Vielmehr gehen wir derzeit von Umsätzen leicht unter Vorjahr und einem Vorsteuerergebnis von 4,5 Mio. Euro bis 5 Mio. Euro aus. Das Weihnachtsgeschäft wird traditionell maßgeblichen Einfluss auf die endgültige Umsatz- und Ertragssituation im Geschäftsjahr haben.

Nach neun Monaten konnte bei den einzelnen Salonkonzepten das Konzept HairExpress in den ersten drei Quartalen die höchste absolute Umsatzsteigerung mit einem Plus von 11,1% von 23,7 Mio. Euro auf 26,3 Mio. Euro verzeichnen. Die Umsätze von TOP TEN sanken um 6,0% von 4,0 Mio. Euro auf 3,8 Mio. Euro. Die Marke Super Cut erzielte ein Wachstum um 2,8% von 15,2 Mio. Euro auf 15,6 Mio. Euro. essanelle Ihr Friseur erwirtschaftete in den ersten neun

Monaten einen Umsatz von 43,3 Mio. Euro gegenüber 47,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (-9,2%). Gegenüber dem Vorjahresquartal nahm der Salonbestand bei diesem Konzept um 13 auf 296 ab. Hinzu kommt eine schwierige Entwicklung derjenigen Salons des Konzepts, die in Kaufhäusern, speziell in Karstadt-Häusern, angesiedelt sind. Das rein auf den Verkauf friseurexklusiver Produkte spezialisierte Konzept Beauty Hair Shop verzeichnete mit 4,9 Mio. Euro einen Umsatz auf Vorjahresniveau. Die professionelle Beratung in den Beauty Hair Shops ist ein wesentlicher Faktor für den anhaltenden Erfolg dieses Konzeptes.

Der Umsatzanteil der Dienstleistungen betrug in den ersten neun Monaten mit 80,0 Mio. Euro rund 85,1% (Vorjahr: 83,4%). Der Verkauf friseurexklusiver Produkte in den Salons und den Beauty Hair Shops steuerte einen Anteil von 14,0 Mio. Euro oder 14,9% bei (Vorjahr: 15,8 Mio. Euro oder 16,6%).

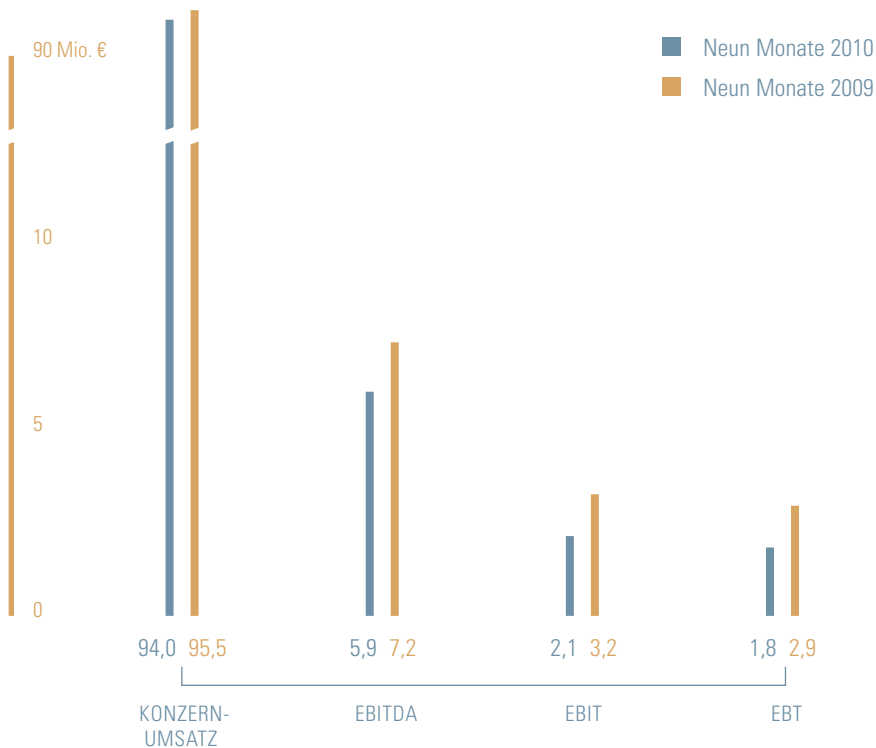
Konzepte – Salons – Mitarbeiter – Umsätze

Konzepte	1. – 3. Quartal 2010			1. – 3. Quartal 2009		
	Anz. Salons	Mitarbeiter ¹	Umsätze Mio €	Anz. Salons	Mitarbeiter ¹	Umsätze Mio €
essanelle						
Ihr Friseur	296	2.048	43,3	309	2.187	47,7
Super Cut	103	574	15,6	92	524	15,2
HairExpress	234	1.277	26,3	195	1.112	23,7
TOP TEN	31	155	3,8	32	170	4,0
Beauty Hair Shop	31	112	4,9	30	102	4,9
Gesamt	695	4.166	94,0	658	4.095	95,5

¹ ohne Overhead

ERTRAGSENTWICKLUNG

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Essanelle Hair Group spiegelt nach den ersten neun Monaten die beschriebene Entwicklung des Unternehmens wider. Die Umsätze reduzierten sich um 1,6% von 95,5 Mio. Euro auf 94,0 Mio. Euro, die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich durch die Auflösung von Rückstellungen um 49,9% von 0,7 Mio. Euro auf 1,0 Mio. Euro. Diese insgesamt rückläufige Entwicklung konnte auch durch die Senkung einiger Aufwandspositionen nicht vollständig kompensiert werden. So konnte der Materialaufwand von 7,8 Mio. Euro um 4,5% auf 7,5 Mio. Euro in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres reduziert werden. Der Personalaufwand blieb nach drei Quartalen mit 53,9 Mio. Euro praktisch auf Vorjahresniveau (-0,1%). Die Personalkostenquote bezogen auf den Umsatz stieg damit von 56,4% auf 57,3%. Die Mieten und Mietnebenkosten stiegen durch die Eröffnung neuer Salons um 2,1% von 18,7 Mio. Euro auf 19,1 Mio. Euro an. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 1,8% von 8,6 Mio. Euro auf 8,7 Mio. Euro. Insgesamt erwirtschaftete die Essanelle Hair Group AG damit nach den ersten neun Monaten 2010 ein EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) von 5,9 Mio. Euro nach 7,2 Mio. Euro im Vorjahr. Durch Abschreibungen in Höhe von 3,8 Mio. Euro (Vorjahr 4,0 Mio. Euro) ergibt sich ein EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von 2,1 Mio. Euro nach einem Vorjahresniveau von 3,2 Mio. Euro. Das Finanzergebnis beträgt nach neun Monaten -0,2 Mio. Euro nach -0,3 Mio. Euro im Vorjahr. Daraus ergibt sich schließlich ein Vorsteuerergebnis von 1,8 Mio. Euro nach 2,9 Mio. Euro im selben Zeitraum des Vorjahres. Der Konzernüberschuss beträgt damit nach neun Monaten 2010 rund 1,1 Mio. Euro nach 1,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis je Aktie liegt schließlich bei 0,24 Euro (Vorjahr: 0,37 Euro).



BILANZ, INVESTITIONEN UND LIQUIDITÄT

In der Bilanz der Essanelle Hair Group AG zum 30.09.2010 gab es im Vergleich zum 31.12.2009 auf der Aktivseite bei den langfristigen Vermögenswerten kaum Veränderungen. Insgesamt belaufen sich die langfristigen Vermögenswerte zum Ende des dritten Quartals auf 42,8 Mio. Euro gegenüber 43,6 Mio. Euro zum 31.12.2009. Hier reduzierten sich vor allem die Sachanlagen von 23,9 Mio. Euro auf 23,0 Mio. Euro. Die kurzfristigen Vermögenswerte gingen insgesamt von 12,5 Mio. Euro auf 9,0 Mio. Euro zurück. Während sich die sonstigen Vermögenswerte durch gestiegene Anzahlungen für Saloneröffnungen von 0,5 Mio. Euro auf 1,0 Mio. Euro erhöhten, reduzierten sich die Zahlungsmittel von 5,0 Mio. Euro auf 1,1 Mio. Euro zum 30.09.2010. Auf der Passivseite erhöhte sich die Eigenkapitalquote weiter und stieg von 56,1% zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres auf nun 58,7% und liegt damit auch über dem Wert zum 30.06.2010. Zwar ging das Eigenkapital von 31,5 Mio. Euro auf 30,4 Mio. Euro zurück, die Schulden reduzierten sich jedoch überproportional. Die langfristigen Schulden erhöhten sich von 9,0 auf 9,3 Mio. Euro, was schwerpunktmäßig auf einen Anstieg der latenten Steuerverbindlichkeiten um 0,3 Mio. Euro zurückzuführen ist. Bei den kurzfristigen Schulden gingen vor allem die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen deutlich von 4,5 Mio. Euro auf 1,9 Mio. Euro zurück. Hier erhöhten sich die Finanzschulden von 3,2 Mio. Euro zum 31.12.2009 auf 4,0 Mio. Euro zum 30.09.2010. Insgesamt liegen die Verbindlichkeiten damit zum Stichtag 30.09.2010 bei 21,4 Mio. Euro gegenüber 24,6 Mio. Euro zum 31.12.2009. Die Bilanzsumme lag zum 30.09.2010 schließlich bei 51,8 Mio. Euro (31.12.2009: 56,2 Mio. Euro).

Das Investitionsvolumen der Essanelle Hair Group AG betrug in den ersten neun Monaten 2010 rund 3,3 Mio. Euro und liegt damit auf dem Vorjahresniveau. Dies zeigt die fortgesetzte Wachstumsstrategie mit der Neueröffnung von 37 Salons im bisherigen Jahresverlauf. In diese neuen Salons wurden insgesamt 1,9 Mio. Euro investiert. In die Renovierung bestehender Salons flossen 0,8 Mio. Euro und 0,6 Mio. Euro in sonstige Investitionen.

Die Cash Flow-Rechnung der Essanelle Hair Group zeigt in den ersten neun Monaten einen Nettomittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 0,4 Mio. Euro nach 3,8 Mio. Euro im Vorjahr. Zwar beträgt der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit 2,5 Mio. Euro (Vorjahr 4,5 Mio. Euro), jedoch flossen 1,8 Mio. Euro Ertragssteuern ab, während dies im Vorjahr nur 0,4 Mio. Euro waren. Die Investitionstätigkeit erreichte in den ersten neun Monaten nahezu das Vorjahresniveau mit 2,9 Mio. Euro nach 3,2 Mio. Euro und einem entsprechenden Nettomittelabfluss. Im Bereich der Finanzierungstätigkeit flossen Mittel durch die Zahlung von Dividenden (2,3 Mio. Euro) und durch die Rückzahlung von Finanzschulden (2,5 Mio. Euro) ab. Dem gegenüber stehen Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden in Höhe von 3,3 Mio. Euro. Insgesamt beträgt der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit 1,5 Mio. Euro nach 4,2 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2009. Die gesamte Abnahme von Zahlungsmitteln beläuft sich damit auf 4,0 Mio. Euro und liegt damit leicht über dem Vorjahresniveau von 3,7 Mio. Euro. Nach einem Zahlungsmittelbestand von 2,0 Mio. Euro zum 30.09.2009 beträgt dieser zum 30.09.2010 rund 1,1 Mio. Euro.

ENTWICKLUNG DER KOSTEN UND PREISE

Die Kosten der Essanelle Hair Group AG wiesen im bisherigen Jahresverlauf keine unerwarteten Schwankungen auf. Die Preise des Unternehmens wurden ebenfalls nicht außergewöhnlich verändert.

MITARBEITER

Die Mitarbeiterzahl erreichte zum 30.09.2010 insgesamt 4.269, wovon rund 38,6% in einem Teilzeitverhältnis angestellt sind. Am Ende des Vorjahresquartals waren es 4.197 Mitarbeiter (Teilzeitarbeitskräfte: 38,9%).

RISIKOBERICHT

Der ausführliche Risikobericht der Essanelle Hair Group AG ist im Geschäftsbericht 2009 auf den Seiten 45 bis 48 zu finden. In diesem Bericht werden mögliche Risiken, die dem Unternehmen schaden könnten, sowie notwendige Gegenmaßnahmen innerhalb des Risikomanagement-Systems beschrieben.

DIE AKTIE

Die nationalen und internationalen Börsen verliefen auch im dritten Quartal in einer Seitwärtsbewegung, die nun schon seit April dieses Jahres anhält. Der DAX bewegte sich im dritten Quartal in einem Korridor zwischen 5.800 und 6.350 Punkten mit einem Tief von 5.816 und einem Hoch von 6.351 Punkten. Erst zu Beginn des vierten Quartals konnte der DAX seine bisherige Range deutlich übertreffen und erreichte über 6.600 Punkte. Die Aktie der Essanelle Hair Group AG eröffnete Anfang Juli auf Xetra mit 8,49 Euro, schloss am 30. September mit einem Kurs von 8,50 Euro und blieb damit im Quartalszeitraum – trotz zwischenzeitlicher Schwankungen – praktisch konstant.

Nach der stattgefundenen Hauptversammlung im Juni und dem Beschluss über eine Dividende von 0,50 Cent je Aktie wurden im dritten Quartal die Kontakte zur financial community weiter gepflegt. Unter anderem führte das Vorstandsteam ein Interview mit dem Researchhaus GSC Research, das anschließend auch veröffentlicht wurde. Am 22. November wird der Vorstandsvorsitzende Achim Mansen die Essanelle Hair Group AG auf dem Eigenkapitalforum der Deutschen Börse präsentieren.

AKTIONÄRSSTRUKTUR (STAND: 30. SEPTEMBER 2010)

Saxonia	89,76%
Freefloat gemäß Deutsche Börse	10,24%

DATEN ZUR AKTIE IM 3. QUARTAL 2010

Höchstkurs Xetra	8,90 Euro
Tiefstkurs Xetra	8,15 Euro
Entwicklung 01.07. – 30.09.2010	+0,1%
Kurs zum 30.09.2010 Xetra	8,50 Euro
Zugelassenes Kapital	4.595.044 Euro
Marktkapitalisierung zum 30.09.2010	39,06 Mio. Euro

AUSBLICK

Das Geschäftsjahr 2010 ist bisher nicht zufriedenstellend verlaufen. Unsere Umsätze und Erträge liegen nach den ersten neun Monaten unter Vorjahr. Der Monat September ist auch für den Einzelhandel insgesamt äußerst schwach verlaufen. Insofern erwarten wir für das Gesamtjahr eine Umsatz- und Ertragssituation unter den Vorjahresergebnissen – auch, wenn wir noch von einer leicht anziehenden Entwicklung im vierten Quartal und speziell im Weihnachtsgeschäft ausgehen. Neben einer weiterhin wenig dynamischen Entwicklung im Einzelhandel bleiben die Kaufhausstandorte anhaltend schwach. Hier haben wir die wesentlichen Umsätze und Margen verloren, während die überwiegende Mehrheit der anderen Standorte über den Vorjahreswerten liegt. Unsere Strategie, vermehrt auf Kaufhaus-unabhängige Standorte zu setzen, bleibt damit weiterhin ebenso richtig, wie zusätzliches Wachstum durch neue Salons zu generieren. Dies wird sich mittelfristig auch wieder in steigenden Umsatz- und Ertragskennzahlen zeigen. Für das Gesamtjahr 2010 gehen wir derzeit von einem Umsatz zwischen 127 und 128 Mio. Euro aus. Das Vorsteuerergebnis wird zwischen 4,5 Mio. Euro und 5,0 Mio. Euro liegen.

KONZERN-BILANZ NACH IFRS zum 30. September 2010

AKTIVA

in €	30.09.2010	31.12.2009
VERMÖGENSWERTE		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	23.010.623,35	23.878.349,92
Geschäfts- oder Firmenwert	19.558.872,10	19.558.872,10
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	144.013,98	106.367,25
Sonstige Ausleihungen	75.174,82	88.037,69
	42.788.684,25	43.631.626,96
Kurzfristige Vermögenswerte		
Sonstige Ausleihungen	9.153,55	9.153,55
Vorräte	6.804.058,13	6.805.052,90
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	83.096,53	165.296,57
Sonstige Vermögenswerte	1.009.989,64	548.070,91
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.064.600,03	5.020.732,58
	8.970.897,88	12.548.306,51
Summe Vermögenswerte	51.759.582,13	56.179.933,47

PASSIVA

in €	30.09.2010	31.12.2009
EIGENKAPITAL		
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	4.522.841,00	4.522.841,00
Kapitalrücklage	15.717.699,17	15.717.699,17
Gewinnrücklagen	10.130.514,22	11.303.033,79
	30.371.054,39	31.543.573,96
SCHULDEN		
Langfristige Schulden		
Finanzschulden	3.322.793,02	3.088.432,50
Latente Steuerverbindlichkeiten	4.589.625,51	4.297.354,57
Pensionsrückstellungen	815.620,95	804.159,00
Sonstige Rückstellungen	618.991,20	777.235,14
	9.347.030,68	8.967.181,21
Kurzfristige Schulden		
Finanzschulden	3.960.140,24	3.186.393,62
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.856.243,96	4.477.410,53
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	481.770,95	1.880.872,20
Sonstige Verbindlichkeiten	2.144.455,16	2.885.634,05
Sonstige Rückstellungen	3.598.886,75	3.238.867,90
	12.041.497,06	15.669.178,30
Summe Schulden	21.388.527,74	24.636.359,51
Summe Eigenkapital und Schulden	51.759.582,13	56.179.933,47

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2010

in €	01.01. – 30.09.2010	01.01. – 30.09.2009
Umsatzerlöse	94.010.778,92	95.536.438,05
Sonstige betriebliche Erträge	1.016.947,77	678.250,91
Materialaufwand	-7.476.531,54	-7.827.912,36
Personalaufwand	-53.851.513,89	-53.879.747,82
Abschreibungen	-3.837.760,50	-4.035.924,99
Mieten und Mietnebenkosten	-19.080.882,72	-18.693.610,63
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.721.350,74	-8.567.302,60
Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit	2.059.687,30	3.210.190,56
Finanzierungserträge	19.604,49	12.313,26
Finanzierungsaufwendungen	-249.514,70	-280.149,33
Finanzergebnis	-229.910,21	-267.836,07
Gewinn vor Steuern	1.829.777,09	2.942.354,49
Steueraufwand	-724.485,12	-1.253.697,41
Konzernüberschuss	1.105.291,97	1.688.657,08
Ergebnis je Aktie		
unverwässert	0,24	0,37
verwässert	0,24	0,37

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2010

in T€	30.09.2010	30.09.2009
1. CASH FLOW AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Aus der laufenden Geschäftstätigkeit geflossene Zahlungsmittel	2.542	4.505
Gezahlte Zinsen	-285	-315
Gezahlte Ertragssteuern	-1.831	-418
Nettomittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	426	3.772
2. CASH FLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Erwerb von Sachanlagen	-2.840	-3.140
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	3	7
Erwerb immaterieller Vermögenswerte	-94	-26
Auszahlungen Ausleihungen	0	-70
Rückzahlungen Ausleihungen	13	61
Erhaltene Zinsen	20	12
Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.898	-3.156
3. CASH FLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Dividendenzahlungen	-2.277	-2.261
Rückkauf eigener Anteile	0	-16
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	3.291	858
Rückzahlung von Finanzschulden	-2.498	-2.827
Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.484	-4.247
Netto-Abnahme an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-3.956	-3.631
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresanfang	5.021	5.600
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30.09.2010	1.065	1.969

VERÄNDERUNGSRECHNUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS (IFRS)

zum 30. September 2010

in €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Summe Eigenkapital
Stand am 01.01.2009	4.522.841,00	15.717.699,17	10.357.743,59	30.598.283,76
Dividendenausschüttung			-2.261.420,52	-2.261.420,52
Konzernjahresergebnis			3.206.710,72	3.206.710,72
Stand am 31.12.2009	4.522.841,00	15.717.699,17	11.303.033,79	31.543.573,96
Stand am 01.01.2010	4.522.841,00	15.717.699,17	11.303.033,79	31.543.573,96
Dividendenausschüttung			-2.277.811,54	-2.277.811,54
Periodenüberschuss			1.105.291,97	1.105.291,97
Stand am 30.09.10	4.522.841,00	15.717.699,17	10.130.514,22	30.371.054,39

KONZERN-KURZANHANG

RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Dieser Quartalsbericht wurde nach den aktuellen Rechnungslegungsvorschriften International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende 2009. Entsprechend ist der Zwischenabschluss im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 und dessen Anhang zu sehen.

Der Konzern-Zwischenabschluss wurde nicht geprüft. Verschiedene Informationen und Anhangsangaben, die normalerweise zu einem nach IFRS erstellten Konzernabschluss gehören, wurden verkürzt dargestellt oder weggelassen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Es sind in den ersten neun Monaten 2010 keine Änderungen im Konsolidierungskreis vorgenommen worden.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Voraussetzungen für eine Segmentberichterstattung sind weder in regionaler noch in sachlicher oder organisatorischer Hinsicht gegeben. Weitere Informationen dazu gibt der Anhang im Geschäftsbericht 2009 auf Seite 80.

ERGEBNIS JE AKTIE

Das unverwässerte wie auch das verwässerte Ergebnis je Aktie betragen in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 0,24 Euro nach 0,37 Euro im Vorjahr.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem 30.09.2010 sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten.

GESCHÄFT MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Die Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen sind im Geschäftsbericht 2009 auf Seite 113 nachzulesen. Im Verlauf der ersten neun Monate 2010 sind keine Geschäfte darüber hinaus getätigt worden.

KONTAKT

Investor Relations, Wirtschaftspresse

Haubrok Investor Relations GmbH & Co. KG

Michael Müller

Fon +49(0)2156 / 49 65-195

Fax +49(0)89 / 2 10 27- 598

m.mueller@haubrok.de

www.haubrok.de

Fachpresse

PR & Kommunikation

Elisabeth Hammer

Jägerhofstraße 25

40479 Düsseldorf

Fon +49(0)211/513 695 14

Fax +49(0)211/513 695 16

hammer@hammerpr.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Essanelle Hair Group AG

Himmelgeister Straße 103–105

40225 Düsseldorf

Fon +49(0)211/17 48-0

Fax +49(0)211/17 48-290

kontakt@essanelle-hair-group.com

www.essanelle-hair-group.com

Konzept, Text und Gestaltung

Haubrok Investor Relations GmbH & Co. KG

visuphil®, Düsseldorf

Essanelle Hair Group AG

Himmelgeister Straße 103 – 105

40225 Düsseldorf

Fon +49(0)211/17 48-0

Fax +49(0)211/17 48-290

kontakt@essanelle-hair-group.com

www.essanelle-hair-group.com